

Saison 2008/09 (1. Klasse Nord)
10. Runde: Sonntag, 12.10.2008 um 16.00 Uhr

Union St. Peter a. W. - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 1b 1:0 (0:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg 1b:

Radek Vaclena; Kevin Thaller, Josef Pürmayr, Reinhold Gahleitner, Ralph Turner; Dominik Urmann, Markus Eisschiel, Tobias Kasper, Georg Hoheneder (68 Min. Felix Mayrhauser), Severin Neudorfer (64 Min. Daniel Höfler), Stefan Plechinger

Tore:

85. Minute 1:0 Thomas Reiter

Zuschauer: 100

Schiedsrichter: Ezekiel Ozabor

Spielbericht:

Niederlagenserie wurde prolongiert

Rohrbach startete mit vollem Engagement in dieses "6-Punkte-Spiel". Nach vier hochkarätigen Chancen (Neudorfer 2x, Plechinger, Hoheneder) war aber das Pulver schnell verschossen. St. Peter wurde zusehends stärker und zwischen der 40. und 45. Minute brannte der Hut vor dem Rohrbacher Gehäuse lichterloh. Teils durch tolle Paraden von Radek Vaclena, aber auch dem Unvermögen der Petringer Sturmreihe war es zu verdanken, dass mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden.

Die 2. Hälfte konnte Rohrbachs 1b offen gestalten, doch zwanzig Meter vor dem Tor waren die Offensivkräfte mit ihrem Latein am Ende, bzw. wurden sie durch wiederholte Fouls (SR Ozabor beschränkte sich jedoch mit seinen Pfiffen auf den Mittelkreis) im Keim erstickt. Einen der wenigen Konter konnte Thomas Reiter, nachdem er zwei Verteidiger umkurvt hatte, zum 1:0 für St. Peter abschließen. Rohrbach setzte noch einmal alles auf eine Karte und beim vermeintlichen Ausgleichstreffer durch einen Kopfball von Daniel Höfler sah (nur) SR Ozabor ein Stürmerfoul und somit musste Rohrbach mit 0 Punkten die Heimreise antreten.

Fazit: Langsam aber sicher geht es den Niederungen der Tabelle entgegen und man muss aufpassen, dass man in den letzten Herbstrunden nicht noch unter den ominösen Strich rutscht.

Kuriosum: Die Zeitrechnung bei SR Ozabor scheint anders zu laufen wie üblich, ansonsten ist es nicht zu erklären warum er sowohl gegen Hofkirchen, Julbach als auch in St. Peter das Spiel jeweils um 5 Minuten (!) zu früh beendet hat.

Rohrbach, am 13. Oktober 2008
Kurt Eilmannsberger